

Internationaler Controller Verein

Carmen Zillmer



„Ein sehr intensives Jahr“

Carmen Zillmer im Gespräch zum ersten Jahr als ICV-Geschäftsführerin

Ein Jahr ICV-Geschäftsführerin: Welche Bilanz ziehen Sie für sich?

Es war ein sehr intensives Jahr. Die positive Bilanz ist, erfahren zu haben, dass alle im direkten und indirekten Umfeld am selben ICV-Strang ziehen. Das gibt einen guten Rückhalt. Die Bilanz für den ICV: Die Ziele 2016 sind mit großem Einsatz aller erfüllt worden. Welches Thema ein ständiger Begleiter ist – mit Auf und Ab – und bleibt, ist die Aufgabe Mitglieder zu gewinnen und zu halten.

Wo lagen im Jahr 1 Ihre Schwerpunkte?

Bei den Themen: Budget, Transparenz, Koordination und Organisation in allen Vereinsbereichen.

Wie gestaltet sich Ihre Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen: Vorständen, Delegierten, Arbeitskreisleitern, Kuratoren?

Die intensivste Zusammenarbeit habe ich mit den Vorständen. Aus meiner Sicht kann ich nur sagen: Wir sind ein tolles Team. Auch mit den Delegierten und Arbeitskreisleitern gestaltet sich ein sehr kollegiales Arbeitsverhältnis. Das Kuratorium mit Beratungsfunktion steht bereit, wenn man es ruft.

Und wie läuft die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen der Geschäftsstelle und mit

den externen Dienstleistungspartnern?

Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen läuft prima. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen für diese Zusammenarbeit bedanken. Mit den externen Partnern arbeiten wir Hand in Hand zusammen. Das bedeutet, dass wir ausstehende Themen gemeinsam besprechen und lösen. Ich wünsche mir, dass dieses tolle Miteinander auf beiden Seiten weiterhin so läuft.

Als Frau in einer Führungsposition: Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Ich kenne den Unterschied zu „Mann“ nicht. *(lächelt)* Auf alle Fälle keine negativen Erfahrungen. Freilich bin ich in meiner Führungsverantwortung auch Entscheidungsträger. Ich werde deshalb von allen Seiten wesentlich intensiver frequentiert als früher.

Führen Frauen anders?

Ich denke „Führung“ ist geschlechtsunabhängig. Persönlich hatte ich mich noch nie gefragt oder bewusst darauf geachtet, ob mein/-e Vorgesetzter/-e eine Frau oder ein Mann war. Die Kompetenz war/ist für mich wichtig.

Welche Erlebnisse im Jahr 1 haben Sie besonders beeindruckt?

Wieviel Zeit und welchen persönlichen Einsatz unsere ehrenamtlichen Funktionäre für den ICV

Top-Themen

- Jahresrückblick 2016
- Nachwuchspreis verliehen
- Neuer AK Oberpfalz

Top-Events

■ Der 42. Congress der Controller, die führende Controlling-Fachtagung in Europa, steht am 15./16. Mai 2017 in München unter der Überschrift: „Agiles Controlling in der digitalen Realität: Umbrüche erfolgreich managen“.

Der gastgebende Internationale Controller Verein (ICV) erwartet wieder 600 Teilnehmer. Erstmals werden die Plenarvorträge live ins Englische übersetzt.

Bitte merken Sie sich jetzt dieses Jahreshighlight 2017 im Kalender vor!

Infos und Anmeldungen:

Telefon +49 (0) 8153-88 974 20

www.icv-controlling.com

> **Veranstaltungen**

einbringen und leisten! Allen voran, der amtierende Vorstand des ICV. Und die bereits weiter oben angesprochene Zusammenarbeit über alle Ebenen hinweg. Da ist auch viel gegenseitiges Vertrauen im Spiel, etwas das ich nicht unmittelbar erwartet hatte.

Welche Ziele und Vorhaben setzen Sie sich in den nächsten Monaten?

Naheliegender Weise das Jahr 2016 erfolgreich zu Ende zu bringen. Für das kommende Jahr ein tragfähiges Budget zu erstellen. Einen großzügigen Sponsor zu finden, welcher unsere angestrebten Aktivitäten finanziell unterstützt. Dies sind vor allem IT- und Marketingprojekte.

Haben Sie eine Botschaft an die Mitglieder?

Bitte mit uns kommunizieren! Wir freuen uns über jede Art von Rückmeldungen, die wir bekommen.

(Fortsetzung: nächste Seite)

(Fortsetzung von Seite 103)

Nur so wissen wir, welche Bedürfnisse unsere Mitglieder haben und in welche Richtung wir aktiv werden sollten.

Wie gestaltet sich der Austausch mit den Mitgliedern? Was möchten Sie hier künftig wie optimieren?

Wir haben aktive und passive Mitglieder. Der Austausch mit den aktiven Mitgliedern ist erfreulicher Weise gegeben. Schön wäre es, wenn es uns gelänge auch die Passiven mehr zu aktivieren und einzubinden. Dafür bieten sich insbesondere unsere Arbeitskreise an. Auch für bereits aktive Mitglieder gilt es, sie an die ehrenamtliche Mitarbeit im ICV heranzuführen.

Wie sind Ihre persönlichen Ziele hinsichtlich des ICV?

Ich denke hier weniger an meine persönlichen Ziele, sondern vor allem an die des Vorstands und der Mitglieder. Das heißt, es geht um Ziele wie den Bekanntheitsgrad des ICV zu steigern, die Internationalisierung weiter voranzubringen, Mitgliederwünsche und -bedürfnisse zu erfüllen.

Wie schaffen Sie es, Job und Familie unter einen Hut zu bekommen?

Das frage ich mich auch oft. Aber irgendwie klappt es, auch dank der mentalen Unterstützung meines Mannes. *(lächelt)* Das Wichtigste dabei ist, dass die Gesundheit bewahrt bleibt.

Als Beobachter weiß man von den zahllosen Aufgaben, die auf die Geschäftsführerin einprasseln. Wie kriegen Sie diese auf die Reihe?

Ja, da schwirrt einem manchmal schon der Kopf und man fragt sich „wo fange ich als Erstes an?“ Dann heißt es: kühlen Kopf bewahren, Prioritäten festlegen, welche gleich wieder durch weitere „sehr wichtige Anfragen“ umgelegt werden sollten ... Ich muss – Gott sei Dank – nicht alles alleine bewältigen, sodass ich einen Teil delegieren kann. Und dann hat man auch noch Hilfsmittel bei der Themen- und Terminorganisation. – Für mich wichtig: den Überblick nicht zu verlieren.

Frau Zillmer, Danke für das Gespräch! Ihnen als ICV-Geschäftsführerin in den nächsten Jahren viel Erfolg!

ICV-Leitungskreis: Professionalisierung und Internationalisierung im Mittelpunkt



Die Teilnehmer des Leitungskreistreffens 2016 (v.l.n.r.): Prof. Dr. Albert Mayr (Delegierter Österreich), Carmen Zillmer (ICV-Geschäftsführerin), Siegfried Gänßlen (ICV-Vorsitzender), Matthias von Daacke (Vorstandsmitglied), Dragica Erculj (Delegierte Südosteuropa), Martin Herrmann (Delegierter Deutschland West), Dr. Walter Schmidt (Fachkreis Delegierter), Nadine Pawowski (Geschäftsstelle), Rainer Pollmann (Stv. FAK-Leiter Kommunikations-Controlling), Hans-Peter Sander (Team PR/New Media), Stephanie Wirth (Geschäftsstelle), Dr. Herwig R. Friedag (Ltr. AK International Work Group), Dieter Meyer (Delegierter Deutschland Ost), Dr. Klaus Eismayer (Vorstandsmitglied), Edyta Szarska (Delegierte Polen), Prof. Dr. Heimo Losbichler (Stv. ICV-Vorsitzender), Malgorzata Podskarbi (Vorstandsmitglied), Markus Steiner (Leiter AK Zürich-Ostschweiz), Rainer Linse (Delegierter Deutschland Süd).

Der ICV-Leitungskreis – Vorstand und Delegierte, verstärkt mit Experten des Vereins und mit Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle – hat am 26. November in München beraten. Alle zwei Jahre findet ein ICV-Leitungskreistreffen statt.

Professionalisierung und Internationalisierung standen als Schwerpunkte der weiteren Entwicklung des Internationalen Controller Verein (ICV) im Mittelpunkt. Der Vorstandsbericht des Vorsitzenden Siegfried Gänßlen, die Berichte aus den Regionen, aus den Fachkreisen, dem Arbeitskreis International Work Group, aus der International Group of Controlling (IGC) und aus der ICV-Geschäftsstelle waren ebenso Grundlage für die intensiven Beratungen, wie ein Vortrag zum Kommunikationsmanagement der Arbeitskreise und der Regionen.

Der Leitungskreis behandelte in Gruppenarbeit die Themenfelder „ICV-Branding“, „Lizenzverträge, Kooperationen“ sowie „Mitgliedergewinnung und Gründung von Arbeitskreisen im In- und Ausland“.

Im Vorstandsbericht hatte Siegfried Gänßlen den Stand der Zielerreichung analysiert, war

auf besonders wichtige Strategiepunkte eingegangen und hatte in einzelnen Bereichen Unterstützungsbedarf aufgezeigt. So wurden in den Gruppenarbeiten am Nachmittag u. a. Ideen beraten, wie die Mitgliedergewinnung als entscheidender Faktor für den nachhaltigen Erfolg des ICV intensiviert werden kann. Konstruktiv wurde diskutiert, wie die Potentiale der ICV-Arbeitskreise besser zu nutzen sind, wie die „Marke ICV“ geschärft werden soll und wie Kooperationen zielgerichtet zu gestalten sind.

Ein Schwerpunkt des Treffens war die weitere Professionalisierung des Kommunikationsmanagements. Hans-Peter Sander und Rainer Pollmann stellten ein entsprechendes Konzept vor.

Ausführlich beraten wurden in München der erreichte Stand und kommende Aufgaben der Internationalisierung. Dazu berichteten Edyta Szarska über die Aufgaben des Vereins in Polen sowie Dr. Herwig R. Friedag über die erfolgreiche Arbeit des AK International Work Group.

Ein Großteil der Vorträge sowie der Diskussionsbeiträge waren in englischer Sprache.

ControllerPreis 2017: Jetzt bewerben!



Mit 5.000 EUR ist der ControllerPreis des ICV dotiert. Bis zum 31.01.2017 können Sie sich um diesen renommierten Award bewerben. Die Jury leitet der Vorsitzende des ICV-Kuratoriums, Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber. Der Preis wird am 15. Mai auf Europas größter Controlling-Fachtagung, dem 42. Congress der Controller (15./16.05. 2017 in München), verliehen. Der Preisträger stellt im Congress-Plenum seine preisgekrönte Lösung vor.

Infos & Ausschreibungsunterlagen:
 ICV-Website www.icv-controlling.com >
 Der Verein > Awards > Ausschreibungen

macs Software sucht „regen Austausch mit kompetenter Community“

Die macs Software GmbH ist seit Herbst 2016 Firmenmitglied im ICV. Geschäftsführer Volker Faulhaber erklärt die Beweggründe.

Warum haben Sie sich für eine Firmenmitgliedschaft – „ausgerechnet“ – im ICV entschieden?

Für uns, als macs Software GmbH, ist es außerordentlich wichtig, die Entwicklung unserer Lösungen nicht nur auf eigenen Erfahrungen basieren zu lassen. Wir müssen jederzeit mit „dem Ohr am Markt“ agieren. Hier ist der ICV eine wichtige Institution, um mit Unternehmen, aber auch Controlling-Gelehrten über neue Trends und Anforderungen zu diskutieren. Daraus ergibt sich neben den Themen, welche unsere Kunden an uns herantragen, ein komplexes Bild der Bedürfnisse von Controllern bzw. ihrer Ansprüche an Software.

Welche Berührungspunkte mit dem ICV gab es bisher?

Wir haben mit unseren Kunden immer mal wieder das Thema ICV diskutiert und festgestellt, dass sich dort eine sehr kompetente betriebswirtschaftliche Community gebildet hat. Bis dato haben wir selbst noch nicht aktiv dazu beigetragen, möchten aber in der

Zukunft an diesem regen Austausch teilnehmen. Gerade die Arbeitskreise mit ihren regelmäßigen Treffen können auch für uns wertvolle Knowhow-Lieferanten sein. Wobei wir natürlich auch gerne unsere Kenntnisse den ICV-Mitgliedern zur Verfügung stellen.



Macs-Geschäftsführer Volker Faulhaber (Mitte) mit der ICV-Geschäftsführerin Carmen Zillmer und dem ICV-Vorsitzenden Siegfried Gänßlen.

Welche Kompetenzen Ihres Hauses sollen dabei zum Zuge kommen?

Wir suchen den regen Austausch mit ICV-Mitgliedern. Hierbei können wir interessante Controlling-Aspekte und Problemlösungen aus unterschiedlichsten Projekten und Fragestellungen in Diskussionen einfließen lassen. Im Bereich Unternehmensbudgetierung z. B. haben wir sehr erfolgreich an der BARC-Studie „The Planning Survey 2016“ teilgenommen, in welcher die befragten Unternehmen der macs Software GmbH eine umfangreiche Funktionalität, exzellentes Handling und herausragenden

Kundensupport bescheinigen. Hier konnten wir in unterschiedlichsten Kategorien 13-mal den ersten Platz erzielen. Das ist für uns eine Bestätigung unserer Arbeit. Gerade wenn es um treiberbasierte Planung geht, können wir den ICV-Mitgliedern bewährte Ideen und auch Lösungsvorschläge aufzeigen.

Die Beziehung Ihres Softwarehauses zum Controlling ist also eng.

Wir sind seit unserer Gründung 1999 auf das Thema Controlling ausgerichtet und haben sowohl das Unternehmen, als auch die Mitarbeiter darauf fokussiert. In allen Unternehmensbereichen – Entwicklung, Beratung, Support und Vertrieb – stehen i. d. R. Kaufleute oder Informatiker mit betriebswirtschaftlichem Background unseren Kunden zur Verfügung. Wir sehen uns nicht nur als Softwarehaus, sondern unsere Kunden nutzen das betriebswirtschaftliche Knowhow für unterschiedlichste Herausforderungen ihres Arbeitsalltags. Außerdem sind wir mit unserem Hauptsitz in Rottweil Schwaben; bekannt also für unser ausgewiesenes kompetentes Verhältnis zu Finanzen und Geld. *(lächelt)*

Willkommen im ICV und auf eine gute Zusammenarbeit!

Ein erfolgreiches Jahr 2016 im Rückblick



Januar: Carmen Zillmer (Dipl.-Ing. FH) übernimmt zum 1. Januar 2016 die **Geschäftsführung des Internationalen Controller Vereins (ICV)**. Sie folgt auf Conrad Günther, der sich nach 26 Jahren als ICV-Geschäftsführer auf eigenen Wunsch beruflich neu orientiert.

Januar: Der **ICV-Vorstand** tagt am 22./23. Januar in **München**. Schwerpunkte sind Ziele und Budget 2016, ein Konzept ICV-Kommunikations-Controlling sowie das Thema Firmenmitgliedschaften. Am Vormittag des 23. Januar tagen Vorstand und Kuratorium gemeinsam.

April: Der 41. Congress der Controller am 25./26. April in München mit dem Titel „Planung und Steuerung im Zeitalter der digitalen Transformation – Veränderung. Impulse. Chancen.“ ist ein großartiger Erfolg. Der Congress mit 596 Teilnehmern lenkt den Blick der Controlling-Community auf die Auswirkungen der Digitalisierung für die Unternehmenssteuerung.

März: Weitere Unternehmen entscheiden sich für eine Mitgliedschaft im ICV: Welser Profile Austria GmbH, Winkels Getränke Logistik GmbH & Co. Holding KG, WITTENSTEIN AG, IFA-ROTORION Holding GmbH, T-Systems Schweiz AG, The Hackett Group GmbH, TimoCom Soft- und Hardware GmbH sowie Swiss Life AG.



April: Der ControllerPreis 2016 des ICV wird auf dem 41. Congress der Controller an das Controlling-Team der Covestro Deutschland AG verliehen.

April: Der 24. April erweist sich als ein äußerst arbeitsreicher Tag für die ICV-Gremien: Sitzungen des Vorstands, Kuratoriums, der Wiki-Redaktion sowie der Fachkreisleiter finden in München statt.

April: Der ICV legt seine Green-Controlling-Studie mit dem Titel „**Green Controlling 2016 – Wo stehen wir nach 5 Jahren?**“ vor. Neben Umsetzungsgrad und Relevanz des Green Controllings werden erstmals Fragen zu sozialen Aspekten untersucht.



Juni: Ein gemeinsames Treffen der ICV-AK Nord II und Franken am 09./10. Juni bei der Fa. Niehoff in Schwabach ist ein voller Erfolg.

Juni: Der ICV begrüßt drei weitere Firmenmitglieder in seinen Reihen: in Polen die Grupa Azoty und den IT-Dienstleister Controlling Systems; in Deutschland die Codec GmbH aus Köln.

Mai: Die **7. Internationale Controlling-Konferenz** des russischen Controllervereins zum Thema „Service-Controlling“ findet am 13. Mai in der russischen Industriestadt Kaluga unterstützt vom ICV statt.

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Januar: Seit 1. Januar leitet **Guido Kleinhietpaß** in der Nachfolge von Prof. Ronald Gleich die **Controlling-Wiki-Redaktion**.



Januar: Siegfried Gänßlen, ICV-Vorstandsvorsitzender, begeht am 30. Januar seinen 70. Geburtstag.

März: Am 11. März findet an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg die **10. Sankt Augustiner Controlling-Tagung** statt. Der ICV ist Partner der Jubiläumstagung und präsentierte sich mit so prominenten Rednern wie Dr. Dr. h.c. Albrecht Deyhle und Prof. Dr. Dr. mult. Péter Horváth sowie mit einem Informationsstand.

April: Mit einem Arbeitstreffen am 7. April an der Hochschule Ludwigshafen gelingt dem ICV-Fachkreis „**BI/Big Data und Controlling**“ ein Neustart.



April: Am Abend des 24. Aprils findet in München die ICV-Mitgliederversammlung statt. Dabei werden neu ins ICV-Kuratorium gewählt: Dr. Peter Petrin, ab 1. Januar 2017 Rektor der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich, und Dr. Jörg Engelbergs, VP Controlling, Zalando SE.



April: Als Ehrenmitglied des ICV geehrt wird der ehemalige Vorsitzende **Dr. Wolfgang Berger-Vogel** auf der Mitgliederversammlung. Die Laudatio spricht Prof. Dr. Heimo Losbichler, stv. ICV-Vorsitzender und Vors. der International Group of Controlling (IGC).

April: Die **AKs Sachsen und Thüringen** tagen am 29./30. April in Leipzig gemeinsam. Am ersten Tag sind sie Gast bei der Porsche Leipzig GmbH, am zweiten in der Leipziger City bei der euros GmbH und diskutieren intensiv das Thema „Kennzahlen“.



Mai: Der 4. ICV Congress of Controllers Serbiens am 20. Mai ist ein Riesenerfolg: 500 Controller und CFOs treffen sich in Belgrad und erleben ein vielfältiges Programm mit 27 Referenten.

Mai: Die **10. Controlling Intelligence Advantage – CIA 2016**, alljährliche ICV-Fachtagung in Polen, findet am 19./20. Mai erstmals in der polnischen Hauptstadt Warschau statt. Thema: „Changes & Chances for Controllers“.

Juni: Der englischsprachige ICV-Arbeitskreis „International Work Group“ nimmt am 3. Juni in Zielena Gora (Polen) bei der Firma LUG seine diesjährige Arbeit auf. Die 16 AK-Mitglieder aus verschiedenen Ländern arbeiten in den folgenden Monaten auch zwischen den Sitzungen bei LUG in Polen bei Konsultationen, auch physische Treffen, zusammen.



Juni: Auf der 9. Controlling-Tagung des „Kaliningrader Klubs der Controller“ am 1. Juni sprechen als internationale ICV-Referenten Jasmina Očko, Leiterin des ICV-Arbeitskreises Kroatien, und Dragica Erculj, ICV-Regionaldelegierte Südosteuropa, Leiterin des ICV-AK Slowenien.

Mai: In Spanien unterstützt der ICV-AK am 27. **Mai** in Lerida die diesjährige Spanische Controlling Fachtagung.

Mai: Am 21. Mai tagt die Vollversammlung der International Group of Controlling (IGC) in Hamburg. Erstmals werden mit einem internationalen Vergleich zwischen USA, Südosteuropa, DACH-Ländern und den Niederlanden Status quo und aktuellste Trends im Controlling dargestellt.



Juni: Die **ICV-Ideenwerkstatt** veröffentlicht im Juli die Ergebnisse zu ihrem Themenschwerpunkt 2015/2016. Der Dream-Car-Bericht „**Business Analytics I Der Weg zur datengetriebenen Unternehmenssteuerung**“ steht auf der ICV-Website nun zum Download bereit

Juni: Das **ICV-ControllingBlog** veröffentlicht eine Umfrage unter ICV-Arbeitskreisleitern aus 9 Ländern zur bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft. Kein Tipp sagt den späteren Champion Portugal korrekt voraus.

Juni: Auf seiner Sommersitzung beschließt der ICV-Vorstand eine bedeutende Neuerung für den 42. Congress der Controller am 15./16. Mai 2017: Erstmals werden die Vorträge im Plenum live ins Englische übersetzt, am Montagnachmittag gibt es ein englischsprachiges Themenzentrum.

November: Sehr präsent ist der ICV auf der Stuttgarter **Big-Data-Konferenz** am 10. November in Vorträgen, mit einem eigenen Stand und als Kooperationspartner in den Informationsmaterialien.

November: Auf der ICV-Tagung 4th International Controlling Conference in Croatia – ICC 2016 „The Future of Controlling has already begun“ am 8. November in Zagreb mit 170 Teilnehmern sprechen auch internationale Experten aus Deutschland, Österreich und Polen.

November: Die Unternehmenssteuerung von Start-ups fokussiert am 12. November die von den ICV-Arbeitskreisen der Region Deutschland Ost organisierte 16. Controlling Innovation Berlin – CIB 2016 mit mehr als 140 Gästen.



Oktober: In Ljubljana nehmen am 25. Oktober 140 Gäste an der slowenischen ICV-Tagung **16. Adriatic Controlling Conference – ACC 2016** teil.



Außenhandelskammer in China, wird auch in diesem Jahr unterstützt u. a. vom Internationalen Controller Verein (ICV).

September: Das erfolgreiche 4. Chinesisch-Deutsche Controlling Forum am 9. September in Shanghai, organisiert von China Controlling und der Deutschen

November: An der ICV-Regionaltagung 12. Controlling Advantage Bonn – CAB 2016 am 17. November in Bonn unter dem Motto „**Controllers Rolle zwischen Innovation und Risiken**“ nehmen 70 Gäste teil.

November: Am 17. November findet in Regensburg das erfolgreiche **Gründungstreffen** des neuen regionalen ICV-Arbeitskreises Oberpfalz mit dem AK-Leiter Christian Kaiser statt.

November: Ausverkauftes Haus meldet auch in diesem Jahr die 15. Controlling Insights Steyr – CIS 2016 am 18. November: 350 Teilnehmer! Die führende Controlling-Tagung Österreichs steht unter dem Motto „**Wirkung und Effizienz des Controllings in Zeiten des Wandels**“.

Juni/ Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Juni: Der ICV-Fachkreis Kommunikations-Controlling ist auf der 9. Schweizerischen Fachtagung Communications Controlling am 30. Juni an der Hochschule für Wirtschaft in Zürich HWZ präsent.

Juli: Im Spätsommer und Herbst finden Vorbereitungstreffen zur Gründung der neuen ICV-Fachkreise „Digital Transformation 4.0“ sowie „Start-up Controlling“ statt. Bis zum Congress 2017 soll die Startphase erfolgreich abgeschlossen sein.

Juli: Der **Internationale Controller Verein (ICV)** heißt weitere Firmenmitglieder herzlich willkommen: die Gebr. Becker GmbH und die Media Focus Schweiz GmbH.

September: Die 17. Internationale Controller Gesundheitstagung/Forum Gesundheitswesen Österreich verläuft am 29. September in Wien erfolgreich.

September: Am 21. September geht auf dem Stuttgarter Controlling-Forum der Green-Controlling-Preis 2016 an die Robert Bosch GmbH und an die DATEV eG.

September: Topmanager des Institute of Management Accountants (IMA) besuchen am 14. September den deutschen Controlling-Pionier, Dr. Dr. h.c. Albrecht Deyhle. IMA-Präsident und -CEO Jeff Thomson würdigt im Beisein des ICV-Vorsitzenden Siegfried Gänblen die Lebensleistung von Albrecht Deyhle. Das Treffen nutzen die Spitzen von ICV, CA controller akademie und IMA, Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu sondieren.



Sept./Okt.: Das „Controller Magazin“, Ausgabe September/Oktober, erscheint mit dem englischsprachigen Supplement „Controlling International“. Dieses berichtet vielschichtig aus der internationalen Controlling-Community.

November: Rund 150 Teilnehmer besuchen die ICV-Regionaltagung 14. Controlling Competence Stuttgart – CCS 2016 unter der Überschrift „Die Welt im Wandel: Welchen Einflüssen unterliegen Controlling und Controller?“ am 24. November im IBM Client Center Ehningen bei Stuttgart.

November: Beim ICV-Leitungskreistreffen am 26. November in München beraten Vorstand, Delegierte, Geschäftsstelle und weitere **ICV-Experten aus 5 Ländern** Fragen der Professionalisierung und Internationalisierung des Vereins als Grundlage seiner weiteren nachhaltigen Entwicklung.

Dezember: Der ICV begrüßt weitere neue Firmenmitglieder: die macs Software GmbH, die swilar GmbH, die Bühler Motor GmbH und die Mittelbayerischer Verlag KG.

Dezember: Die offene Sitzung des Komitees für Steuern, Rechnungslegung und Controlling der Deutsch-Russischen AHK am 14. Dezember in Moskau unter der Überschrift „**Controlling in Russland**“ ist ein weiterer Meilenstein zur Entwicklung einer Kooperation zwischen ICV und AHK.

November: Am 28. Nov. wird in Barcelona die spanische Ausgabe des vom ICV-Fachkreis entwickelten und vom regionalen AK Spanien übersetzten Buches „**Working Capital Management**“ präsentiert.

August: Die **ICV-Ideenwerkstatt** startet mit dem neuen Jahresthema „Digitale Geschäftsmodellinnovationen und die Rolle des Controllers“ und seitens von Horváth & Partners unter neuer Leitung in ihre nächste Arbeitsphase.



November: Auf der CIB 2016 geht der Controlling-Nachwuchspreis 2016 für die besten Studienabschlussarbeiten zum Controlling an Selina Rogers, Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, der 2. Preis an Fynn Kohn, FH Kiel, und der 3. Preis an Dominic Danial Djannasari, WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar.

Inspirationen auf der Controlling Innovation Berlin – CIB 2016

„Start-ups und Controlling“ prägte die „Controlling Innovation Berlin – CIB 2016“. Rund 150 Besucher waren am 12. November in den WISTA Technologie-Park Berlin-Adlershof gekommen.

Wolfgang Schneider, Leiter AK Weser / Harz, eröffnete die CIB 2016. Die Keynote „Nutzung Informationstechnologie zur Entscheidungsfindung“ hielt Dr. Joachim Jäckle, Corporate Senior Vice President, Henkel AG & Co. KGaA. Er beschrieb eingangs „Big Data als Realität“. Welche Möglichkeiten und Grenzen ergeben sich für Unternehmen daraus? Dr. Jäckle skizzierte „Business Analytics“. Habe in der „alten Welt“ am Anfang die Frage gestanden, „Was will ich

wissen?“, stehe in der heutigen „neuen Welt“ die Eingangsfrage, „Welche Daten haben wir?“ Dr. Jäckle berichtete Use Cases seines Unternehmens: „Wir probieren vieles aus. Es gibt aber noch keine fertige Welt.“ Er blickte voraus: Analyseaufgaben würden durch Automatisierung und Robotics massiv übernommen. „Sind die Data Scientistes die Controller der Zukunft?“, leitete er daraus eine entscheidende Frage ab. Mit einem Rat schloss er seine Keynote: „Versehen Sie Ihre eigene Entwicklung mit technischem Wissen!“

Der Vortrag von Prof. Dr. Nils Herda und Prof. Dr. Stefan Ruf, beide von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, war „Digitalisierung – Was Start-ups und Hidden Champions voneinander lernen

können“ überschrieben. Ihre Botschaft: Obwohl die disruptiven Geschäftsmodelle von Startups etablierte Unternehmen angreifen, können Hidden Champions und Startups viel voneinander lernen. Zum Beispiel könnten Startups bei der Strategie-Arbeit, beim Thema Führung und im Bereich Controlling von Hidden Champions lernen. Umgekehrt sei der Umgang der Startups u. a. mit Agilität und der Implementierung von Technologie für Hidden Champions beispielhaft.

Zu den CIB-Referenten 2016 gehörte Matthias von Daacke, ICV-Vorstand, Director Controlling BLANCO GmbH + Co KG. Sein Thema: „Der moderne Controller – Business Partner, Innovator und Treiber der Veränderungen.“ ■

Controlling-Nachwuchspreis 2016 nach Stuttgart, Kiel und Vallendar

Auf der CIB 2016 ist der ICV-Controlling-Nachwuchspreise 2016 verliehen worden. Den 1. Preis erhielt Selina Rogers, Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, für ihre Arbeit „Implementation of Integrated Reporting on the Example of Adidas“, der 2. Preis ging an Fynn Kohn, FH Kiel, und der 3. Preis an Dominic Danial Djannesari, WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar.

Die erste Preisträgerin, Selina Rogers, hatte ihre Bachelorthesis zur Einführung des Integrated Reporting am Beispiel der Firma Adidas geschrieben. Die ICV-Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Ute Vanini, FH Kiel, begründete ihre Entscheidung mit der „überzeugend klaren Problemformulierung und -abgrenzung“ sowie mit einem „sehr strukturierten Vorgehen zur Problembearbeitung“. Die Arbeit habe ein für Praxis und Forschung höchst relevantes Thema aufgegriffen, die Analyse basiere auf einer umfassenden internationalen Literaturliteraturauswertung. Zudem werden konkrete Lösungsansätze zum Integrated Reporting für das Unternehmen entwickelt und nachvollziehbar dokumentiert. Die



Die Nachwuchs-Preisträger und die Jury 2016.

Preisträgerin präsentierte souverän im CIB-Pleum ihre Arbeit.

Der zweite Preisträger, Fynn Kohn, von der FH Kiel, hatte seine Masterthesis „Integration von Risikomanagement und Controlling – Entwicklung von Szenarien und Simulationen zur Berücksichtigung von Risikoaspekten in der Unternehmensplanung der ACO Haustechnik Gruppe“ überschrieben. Laut ICV-Jury zeigt die Arbeit „strukturiert und anwendungsorientiert Ansätze und Probleme des Einsatzes komplexer Monte-Carlo-Simulationen zur Integration von Unternehmensplanung und Risikomanage-

ment in einem mittelständischen Unternehmen beispielhaft auf“.

Der dritte Preisträger, Dominic Danial Djannesari von der WHU, hatte seine Bachelorthesis mit dem Titel „Business Partnering in Practice – The relationship between Controllers' roles and reporting practices“ verfasst. Auch dieser Gewinner habe ein sehr relevantes Thema aufgegriffen, so die Jury.

Bekordbeteiligung 2016

Groß wie nie zuvor war das Bewerberfeld um den ICV-Controlling-Nachwuchspreis in diesem Jahr: 23 Arbeiten wurden aus der gesamten DACH-Region, sowohl von Universitäten als auch Fachhochschulen bzw. Hochschulen für angewandte Wissenschaften, eingereicht. Deren breites Themenspektrum deckte die ganze Bandbreite des Controllings ab.

Seit 2005 verleiht der ICV den Controlling-Nachwuchspreis alljährlich auf der Fachtagung Controlling Innovation Berlin (CIB). Der Preis ist insgesamt mit über 4.000 EUR dotiert und wird von Haufe-Verlag und Haufe-Akademie gesponsert. ■

Der Internationale Arbeitskreis im zweiten Jahr



Die 16 Mitglieder der International Work Group 2016 stammen aus Deutschland, Kroatien, Polen, Rumänien, Russland und Slowenien.

2015 haben die Mitglieder des ICV-Arbeitskreises „International Work Group“ Nomatex, ein Unternehmen der Lebensmittelindustrie im Südosten Polens, als ihre „Target Company“ kennengelernt und mit vielen Hinweisen, Tipps, Empfehlungen bedacht. In 2016 haben wir nun eine sehr innovative Firma in Zielona Góra besucht: Die LUG-Gruppe ist ein Unternehmen, das moderne Lichtsysteme entwickelt, weltweit produziert und vertreibt. So sind z. B. der Flughafen in Kopenhagen wie auch die Metro in Warschau mit Lichtlösungen aus Zielona Góra ausgestattet.

Anfang Juni kamen wir 16 Controller, alle Mitglieder des ICV, nach Zielona Góra, um das Unternehmen und unsere Partner von LUG kennenzulernen. Es wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, gleichmäßig besetzt aus LUG-Führungskräften und ICV-Mitgliedern. Folgende Themenbereiche wurden in den Folgemonaten in Skype-Teamtelefonaten wie auch bei persönlichen Treffen in Berlin und Warschau bearbeitet (immer auf Englisch):

1. Integration of customer's needs in sales and production process, ways to reduce the portfolio, the number of products (if & how);
2. Market design for LUG in 2020: questions to be discussed;
3. One motivational system for all LUG-people + ideas and ways to improve reputation and internal communication in LUG;

4. New organisation with better information/controlling.

Was gab es für heiße Diskussionen, wie engagiert haben sich alle in den Treffen verhalten!

Mitte September fand in Berlin eine Zwischenberichts-Konferenz statt, auf der alle Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse präsentierten und zur Diskussion stellten. Danach wurden die Teams in großen Teilen getauscht, um neue Sichten, andere Schwerpunkte zu beleuchten. Wieder ein Monat intensiver Tätigkeit ...

Ende Oktober wurden dann – wieder in Zielona Góra – die Endergebnisse der vier Arbeitsgruppen vorgestellt und miteinander diskutiert. Wichtigstes Ergebnis für Ryszard Wtorkowski, Eigentümer des Familienunternehmens: die Sicherheit gefunden zu haben, dass verantwortungs- und vertrauensorientiertes Handeln auf allen Ebenen im Unternehmen wichtig ist, um den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Und er fügt hinzu: „Uns wurden Fragen gestellt, die wir nie auf dem Schirm hatten – ein Vorteil dieses international und multikulturell besetzten Arbeitskreises. Die Antworten müssen wir finden.“

Nicht nur unsere Ziel-Unternehmen sind sehr angetan von unserer Unterstützung, auch die Arbeitskreis-Mitglieder zeigen sich begeistert – trotz (oder vielleicht sogar wegen) der vielen Arbeit; der Arbeitsaufwand eines jeden AK-Mit-

gliedes liegt bei mehr als 10 Tagen, dazu kommen Reisekosten.

Ein Platz für 2017 ist noch frei

Durch das Ausscheiden eines AK-Mitglieds (er wurde CFO in seinem Unternehmen und kann die erforderliche Zeit derzeit nicht aufbringen) würden wir ein neues Mitglied in unser Team aufnehmen: ein ICV-Mitglied mit mehr als 5 Jahren Controller-Erfahrung, englischsprachig, nicht jedoch aus Deutschland oder Polen kommend. Nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf: Herwig Friedtag, e-Mail: consult@friedtag.com

Mehr zur Arbeit des Internationalen ICV-Arbeitskreises bei Nomatex wie bei LUG auf der ICV-Website: www.icv-controlling.com > Arbeitskreise > International Work Group.

In 2017 wird der Internationale Arbeitskreis bei einem Unternehmen in Ljubljana, Slowenien zu Gast sein und dem Wahlspruch gerecht werden: come together, work together, learn together, develop together.

Info: Dr. Herwig R. Friedtag,
Leiter AK International Work Group



ICV-Personalie



Dr. Klaus Schuberth, Mitglied im ICV-Kuratorium, ist seit dem 4. Oktober 2016 Geschäftsführer Controlling, Finanzen, Statistik und Einkauf in der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit. Nach zweijähriger Tätigkeit in Chemnitz, wo er Vorsitzender der Geschäftsführung der BA-Regionaldirektion Sachsen war, ist er nun nach Nürnberg zurückgekehrt.

Dr. Klaus Schuberth war von 2007 bis 2010 Bereichsleiter Controlling in der Zentrale der BA.

Der neue Arbeitskreis Oberpfalz ist gegründet

Am 17. November 2016 wurde in Regensburg der Grundstein für einen neuen ICV-Arbeitskreis gelegt: Der AK Oberpfalz ist seitdem aktiv. Geleitet wird er von Christian Kaiser, zugeordnet ist er der Region Deutschland Süd mit dem Regionaldelegierten Rainer Linse. Wir haben uns mit beiden nach der Gründungsveranstaltung unterhalten.

Was war der Anlass für die Gründung des Arbeitskreises?

Kaiser: Kurz gesagt: weil es in der Oberpfalz bisher keinen gab, hier aber interessante Unternehmen verschiedenster Branchen beheimatet sind.

Wie kam es zur Liason Christian Kaiser und Arbeitskreis Oberpfalz?

Als langjähriges ICV-Mitglied bin ich aktiv im AK Süd bei Uwe Seidel. Wir haben schon länger diskutiert, in unserer Heimat Oberpfalz einen eigenen AK zu gründen. Jetzt haben die Rahmenbedingungen gepasst.

Wo sind bislang Ihre persönlichen Berührungspunkte mit dem ICV?

Mitglied im ICV bin ich schon sehr lange und war auch schon des öfteren auf dem Congress der Controller in München. Zudem war ich aktiv im AK Süd in München.

Wie oft und wo wird sich der AK treffen?

Mein Ziel ist es, dass wir uns mindestens zweimal jährlich treffen. Idealerweise immer bei einem anderen Unternehmen, das uns dabei auch Einblick in sein Controlling und sein Geschäftsmodell gibt. So lebt es auch der AK Süd und ich denke, das hat sich bewährt. Die Oberpfalz hat viele spannende Unternehmen, nicht nur im Raum Regensburg. Und natürlich sprechen wir auch interessierte Kollegen in Niederbayern und Franken an.

Am 17. November wurde der AK offiziell gegründet. Welche Eindrücke nehmen Sie von dem Abend mit?

Es war von Anfang an sehr großes Interesse



spürbar. Wir haben ca. 35 Personen kontaktiert und eingeladen. 20 sind gekommen und haben den Arbeitskreis gemeinsam aus der Taufe gehoben. Die Vorträge von Rainer Linse zum ICV und zur Arbeitskreisarbeit von Uwe Seidel sind auf breites Interesse gestoßen. Ich denke, darauf lässt sich die praktische Arbeit im AK sehr gut aufbauen.

Wie viele Gründungsmitglieder hat Ihr AK, wie ist deren Altersstruktur und aus welchen Branchen und Regionen kommen sie?

Am Gründungstreffen haben 20 Personen teilgenommen. Maschinen- und Anlagenbau, Sportartikelhersteller, Medienbranche sind nur einige vertretene Branchen. Regional betrachtet waren auch Straubing und Roding vertreten – die regierungsbezirksübergreifende Arbeit hat also bereits gestartet.

Ist das eine gute Basis für die weitere Arbeit oder sind Änderungen/Erweiterungen geplant?

Wir starten jetzt erst mal wie geplant. Entscheidend ist, dass die AK-Mitglieder und auch deren Unternehmen einen Mehrwert für sich und ihre Tätigkeit in der AK-Arbeit sehen. Dann nehmen sie rege an unseren AK-Veranstaltungen teil und bringen sich selbst ein. Und dann „schauma mal“.

Ist die Mitgliedschaft in Ihrem AK an Voraussetzungen geknüpft?

Interesse am Controlling und sich einzu-

bringen. Das sind die wichtigsten Voraussetzungen. Auch „Nicht-Controller“ sind herzlich willkommen, Controlling machen wir ja gemeinsam.

Gibt es bereits jetzt etwas, das Sie im Zusammenhang mit der AK-Gründung so nicht erwartet hatten?

Alles lief wie geplant. Die breite Resonanz bereits zur Gründung war schon toll, das lässt sich bei einem „Neustart“ schwer einschätzen.

Was werden Ihre ersten Themen im AK sein, wie die Herangehensweise an Themen?

Wir werden mit einer „Großveranstaltung“ in unsere AK Arbeit einsteigen: Gemeinsam mit der Wirtschaftszeitung veranstalten wir am 16. März 2017 das „WZ Forum Controlling“ in unserem Medienhaus in Regensburg. Referenten werden der ICV-Vorsitzende Siegfried Gänßlen und der Sprecher der Geschäftsführung der Maschinenfabrik Reinhausen, Dr. Nicolas Maier Scheubeck, sein. Damit adressieren wir alle Controlling-Interessierten in der Region. Bei den letzten WZ Foren waren immer ca. 100 Gäste präsent.

Im Herbst 2017 treffen wir uns dann hoffentlich beim ersten einladenden Unternehmen zu einem spannenden aktuellen Controllingthema – eine positive Aussage dazu gab es schon bei der Gründungsveranstaltung.

Fortsetzung auf Seite 111



Rainer Linse und Christian Kaiser

Vita Christian Kaiser

- Leiter Controlling bei „M Das Medienhaus“ in Regensburg
- Verheiratet, 2 Söhne (10 und 13)
- Ausbildung zum Offizier, Studium „Wirtschafts- und Organisationswissenschaften“ an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg
- Controllingtätigkeiten in Unternehmen verschiedener Größen und Branchen, regional und überregional

Rainer Linse, Sie sind Regionaldelegierter Deutschland Süd des ICV. Zu den AKs in Ihrem Verantwortungsgebiet gehören Bodensee/Allgäu, Franken, Heilbronn-Künzelsau, Rhein-Neckar, Stuttgart, Süd I, Südbayern, Südwest und Ulm. Und jetzt noch der der AK Oberpfalz. Haben Sie noch Zeit für Anderes?

Linse: Dank der Unterstützung des confidence-Teams ist es mir möglich, mich als Regionaldelegierter weiterhin für den ICV zu engagieren. Ja, somit bleibt wenig Zeit für Anderes. Die Zusammenarbeit mit meinen AK-LeiterInnen und deren StellvertreterInnen macht mir Spaß und auch sie leisten wertvolle Arbeit und investieren Zeit für das Ehrenamt. Gerade haben wir bei unserer diesjährigen AK-Leitertagung in Stuttgart unsere Synergien

genutzt und sehr gute Ansätze für qualitatives und quantitatives Wachstum zusammen erarbeitet.

Wie würden Sie den AK Oberpfalz derzeit beschreiben im Vergleich mit anderen ICV-AKs?

Wir haben mit Christian Kaiser zum ersten Mal einen AK-Leiter aus einem großen Medienhaus. Das gibt neue Chancen für Wachstum und Vermarktung. Die AKs werden zukünftig verstärkt den Bekanntheitsgrad des ICV in der Region erhöhen. Das soll auch zu mehr Mitgliedern führen.

Gibt es weitere Regionen in Deutschland Süd, die derzeit noch frei von ICV-Arbeitskreis-Arbeit sind und die Sie bereits im Visier haben?

Wir denken derzeit über die Region „Ostalb“ nach. ■

Neues aus dem ControllingWiki

der interaktiven Wissensplattform mit Gütesiegel des ICV – www.controlling-wiki.com

ControllingWiki



Das ICV-ControllingWiki lebt wie jedes Wiki von den Beiträgen und der Interaktion der Nutzer, der Leser, unserer Mitglieder, der Controller. Hier sehen Sie einen Auszug, welche der mehr als 600 Fachbeiträge in unserem ControllingWiki am meisten bearbeitet (kommentiert, geändert, ergänzt, aktualisiert) wurden.

(In Klammern: Anzahl der Bearbeitungen)

- Balanced Scorecard (143)
- Hauptseite (116)
- Abweichungen (54)
- Risikomanagementsystem (RMS) (35)
- Qualitätsstandards DIN SPEC (35)
- Lagebericht (35)
- International Group of Controlling (IGC) (32)
- Benchmarking (29)
- Output (28)
- Triple-A-Controlling (28)
- Prozessmodell (27)
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (26)
- Controlling von Unternehmensnetzwerken (26)
- Cost Center (26)
- Human Capital (25)
- Management 2.0 (25)
- Controller-Kompetenzmodell (25)
- BSC (23)
- Arbeitsplan (23)
- Krisendiagnose (23)
- Controlling (22)
- Risikoanalyse FMEA (22)
- Change Management (22)
- Ökonomischer Gewinn (22)
- Strategieentwicklung (22)
- Planung (21)
- Betriebsdatenerfassung (21)
- Internationaler Controller Verein (ICV) (21)
- Qualität (21)
- Communication Performance Management (21)
- Gemeinkostenmanagement/-controlling (21)
- Ziel (20)
- Schedule Performance Index (20)
- Betriebsergebnis (20)
- Center-Konzepte (20)
- Supply Chain Management (20)
- Beschaffungscontrolling (19)
- Innovations-Management (19)
- Deckungsbeitragsrechnung (19)
- Leitbild (19)
- Marktanteile (19)
- Day sales outstanding (19)
- Hockey-Stick-Effekt (19)
- Impairment Test (19)
- Risiko- und Chancencontrolling (19)
- Kennzahlen Dienstleistungscontrolling (18)
- Liquiditätsmanagement (18)
- Deckungsbeitragsrechnung mehrstufig (18)
- Monte-Carlo-Simulation (18)
- Beraterrollen (18)

Schauen Sie rein und machen Sie mit:
www.controlling-wiki.com

Arbeitskreis-Termine

■ Arbeitskreis Berlin-Brandenburg

Winterstammtisch, 20.01.2017, 18:00 Uhr
Veranstaltungsort siehe Webseite

■ Arbeitskreis Wien-West

Winterstammtisch, 26.01.2017
Fischerbräu, Billrothstraße 17, 1190 Wien

■ Fachkreis Digitale Transformation

3. Sitzung, 02./03.02.2017
KUKA, Augsburg

■ AK Stuttgart

67. Sitzung, 09./10.03.2017, Stuttgart

■ FAK Kommunikations-Controlling

31. Fachkreistreffen bei bofrostr*
Dienstleistungs GmbH & Co. KG in Straelen,
16./17.03.2017



Merken Sie sich unsere ICV-Veranstaltungen 2017 vor!

29. März ICV Gesundheitstagung (Bern/CH)

31. März 11. CIA Controlling Intelligence Adventure, internationale Tagung, auch in Englisch (Warschau/Polen)

14. Mai ICV Mitgliederversammlung (München/Deutschland)

15./16. Mai 42. Congress der Controller. Die Vorträge im Plenum werden erstmals live ins Englische übersetzt. Ein Themenzentrum findet in englischer Sprache statt (München/Deutschland)

26. Mai ICV-Controlling Kongress (Belgrad/Serbien)

8./9. Juni VII. Katalanischer Kongress (Barcelona/Spanien)

24. Juni 1. Controller Barcamp (Berlin)

7. Juli 10. International Controlling Conference, Clubs of Managerial and Financial Controllers (Kaliningrad/Russland)

23. September Nordtagung (Bremen/Deutschland)

28. September 18. Forum Gesundheitswesen Österreich (Wien/Österreich)

24. Oktober 17. ACC Adriatic Controlling Conference (Ljubljana/Slowenien)

8. November 5. ICC International Controlling Conference Croatia (Zagreb/Kroatien)

16. November 13. CAB Controlling Advantage Bonn (Bonn/Deutschland)

18. November 17. CIB Controlling Innovation Berlin (Berlin/Deutschland)

23. November 15. CCS Controlling Competence Stuttgart (Ehningen/Deutschland)

24. November 16. CIS Controlling Insights Steyr (Steyr/Österreich)

Besuchen Sie eine unserer Partner-Veranstaltungen!

10. März 11. Sankt Augustiner Controllingtagung – Hochschule Bonn-Rhein-Siege mit dem ICV als Medienpartner (St. Augustin/Deutschland)

28. April Controllingkompetenz für Bilanzbuchhalter – ICV in Kooperation mit dem Bundesverband der österreichischen Bilanzbuchhalter (Kapfenberg/Österreich)

22. Juni Fachtagung Nachhaltigkeit/Green Controlling – ICV in Kooperation mit der CA Akademie (München/Deutschland)

8. September Sino-German Controlling Forum mit dem ICV als Partner (Shanghai/China)

Werben Sie neue Mitglieder für den ICV!

Vorteile für persönliche Mitglieder:

- Erfahrungsaustausch im mit über 6.000 Mitgliedern anerkannt größten Netzwerk Europas
- ICV-Geschäftsstelle als zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen
- Kostenlose Teilnahme an Sitzungen der Arbeitskreise, Fachkreise und/oder Branchenarbeitskreise

■ Kostenloses Abo von Controller Magazin und Zeitschrift Finance

■ Mitgliederrabatte für Veranstaltungen und Fachliteratur

■ Kostenlos exklusive Informationen wie Controller Statements und Fachdokumente aus der ICV-Schriftenreihe sowie exklusiver Mitglieder-Content auf der ICV-Webseite

Jahresbeitrag: EUR 150,- / CHF 175,-.
(Mitglieder unter 30 oder über 60 Jahre zahlen einen ermäßigten Jahresbeitrag von EUR 75,- / CHF 87,50).

Werden oder werben Sie ein Firmenmitglied!

Als Firmenmitglied profitieren vier Mitarbeiter von unseren exklusiven Angeboten (siehe persönliche Mitgliedschaft). Außerdem linken wir auf unserer Web- und Facebookseite auf das Mitgliedsunternehmen.

Der Mitgliedsbeitrag für die Firmenmitgliedschaft beträgt EUR 750,- / 870 CHF pro Jahr. Zu diesem Beitrag werden bis zu 4 Mitarbeiter eines Unternehmens Mitglied in unserem Verein.

Werden Sie Sponsor einer unserer Veranstaltungen oder Awards!

Weitere Informationen unter www.icv-controlling.com/verein
Oder direkt in der ICV-Geschäftsstelle verein@icv-controlling.com
Telefon 08153/8897420

Weitere Informationen und Anmeldung: www.icv-controlling.com > Arbeitskreise sowie www.icv-controlling.com > Veranstaltungen
Artikelbeiträge senden Sie bitte an Hans-Peter Sander (Redaktion), presse@icv-controlling.com.